



Alt-Katholische Pfarrgemeinde Konstanz Otto-Raggenbass-Str. 11 D-78462 Konstanz

Hygienekonzept für Gottesdienste unter Pandemiebedingungen

- **in der Christuskirche St. Konrad, Münsterplatz 8, 78462 Konstanz**
- **im Matthäusgemeindehaus, Ravensburg, Weinbergstraße 12, 88214 Ravensburg**

1. Alle Anwesende tragen einen Mund- und Nasenschutz (FFP2- oder medizinische Maske) beim Eintreten, beim Verlassen der Räumlichkeiten und während der Dauer der Gottesdienste.
2. Personen, die zum Ambo gehen, dürfen beim Ambo ohne Mund- und Nasenschutz reden – müssen diesen jedoch wieder anziehen, sobald sie vom Ambo gehen.
3. Die Räumlichkeiten nutzen wir so, dass wir untereinander in allen Richtungen Abstand halten (1,5 bis 2 Meter). Es darf nur jede zweite Bankreihe besetzt werden. Der Abstand muss eingehalten werden, außer für die Menschen, die in einem gemeinsamen Hausstand leben. Dazu sind die Bänke sichtbar markiert.
4. Es darf nicht gesungen werden, instrumentelle Beiträge sind erlaubt.
5. Vor Beginn der Gottesdienste finden die Besucher und Besucherinnen an einem Eingangstisch Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände sowie kostenfrei Einwegmasken nach gesetzlichen Vorschriften vor. Alle Gemeindemitglieder wurden vorab per Gemeindebrief auf die Hygieneregeln und das Tragen von Masken während des Gottesdienstes hingewiesen.
6. Gäste der Gemeinde werden in das Sicherheitskonzept einwiesen. (Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln).
7. Eine Anwesenheitsliste, in die sich alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher einzutragen haben, liegt mit separaten Kugelschreibern, die nach benutzt und nicht benutzt getrennt angeboten werden, ebenfalls auf dem Eingangstisch aus (nach vier Wochen werden die Listen vernichtet).
8. Jeglicher Körperkontakt ist zu vermeiden: Keine Begrüßung oder Verabschiedung per Handschlag, keine Umarmung, kein körperlicher Friedensgruß, kein Unterschreiten des Abstandes.
9. Kein gefülltes Weihwasserbecken.
10. Vor, während und nach der Andacht ist dafür zu sorgen, dass eine gewisse Luftzirkulation vorhanden ist. Zu Beginn und nach der Veranstaltung ist gut zu lüften.
11. Unser Hygienekonzept wurde erweitert, indem die Zelebranten den Kontakt mit Gottesdienstbesuchern, insbesondere bei der Austeilung der Kommunion, so gut wie möglich vermeiden, zu durch die Verwendung einer Hostienzange, und die Bewegung in der Kirche möglichst geringhalten, indem z. B. die Kommunion an den Plätzen der Gottesdienstbesucher ausgeteilt wird und die Gottesdienstbesucher nicht zum Kommunionempfang durch die Kirche zum Altar kommen.
12. Die Desinfektion der Hände aller Gottesdienstbesucher beim Eintritt in die Kirche ist nach wie vor wichtig.
13. Die Einhaltung der Hygieneregeln wird von anwesenden Kirchenvorstandsmitgliedern und dem Zelebranten überwacht.

gez. Pfarrverweser
Guido Palazzari

gez. Zweite Vorsitzende des Kirchenvorstands
Corinna Wagener